

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 14

Rubrik: Aus der Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gewidmet ist, gibt eine Menge trefflicher Winke, Anregungen und Belehrungen und verdient, gekauft und gelesen, aber auch befolgt zu werden. Wir werden gelegentlich darauf zurückkommen und empfehlen die Schrift inzwischen Landwirten und Bauleuten, sowie den Freunden des Bauernstandes bestens. Sie kann zum Preise von 1 Fr. vom Aktuarial des Bauernvereins in Urdigenwil bezogen werden. (Bauernvereinsmitglieder zahlen die Hälfte).

Karlsruhe am Rheinkanal. Einen wichtigen Moment in der Entwicklungsgeschichte dieser mächtig aufstrebenden badischen Residenz bedeutet der am 23. Juni erfolgte Durchstich des Rheinkanals in den offenen Strom. Damit ist der Rhein unmittelbar in die Gemarkung der Stadt geleitet, Karlsruhe zur Wasser- und Hafenstadt gemacht worden. Die Eröffnung des Hafens wird noch in diesem Jahre erfolgen. Die gleichzeitige Verbindung desselben mit der inneren Stadt durch einen regen elektrischen Straßenbahnbetrieb bringt auch den dem Geschäftsleben ferner stehenden Bewohnern zum Bewußtsein, an welch' entscheidendem Wendepunkt das Verkehrsleben der badischen Landeshauptstadt angegangen ist.

Kanalisierung der Mosel. Es ist das eine sehr wichtige Frage. Zunächst hat die Kanalisierung eine große Tragweite für die Auffüllung Lothringens und des Saargebietes mittels billiger Wassersrachten. Sie wird ferner dazu beitragen, den Schwerpunkt des Warenverkehrs dieser Gebiete und Luxemburgs mehr nach der deutschen Seite zu verlegen. Doch all dies erklärt noch nicht die starke Teilnahme, die der Plan in Rheinland und Westfalen findet. Diese röhrt daher, daß die Rentabilität der Verbesserung des Moselfahrwassers im wesentlichen auf den Bedürfnissen der rheinisch-westfälischen und der elsässisch-lothringisch-luxemburgischen Hochöfenindustrie beruht.

Auf Meeressoden Häuser zu bauen, bringen jetzt die Amerikaner in der Nähe von New-York fertig, selbstverständlich nur in übertragenem Sinne. Durch die rasch anwachsende Bevölkerung der Großstadt ist der Platz für weitere Bebauung so knapp geworden, daß man zu seiner Beschaffung auf ein eigenartiges Unternehmen verfallen ist, indem die amerikanischen Architekten den Baugrund buchstäblich aus dem Meere pumpen, um so eine neue Vorstadt von New-York erheben zu lassen. Dies geschieht gegenwärtig am Nassau-Strande, in der Kamaika-Bay in Long Island nicht weit von Brooklyn. An dieser Küste ziehen sich Salzklümpse hin, die seit Jahrhunderten von der Flut überschwemmt werden und dabei zur Bebauung gänzlich ungeeignet werden. Jetzt hat man eine große Anlage hergestellt, durch die Sand, Muscheln und Ries, die den Boden der Meeressbucht bilden, in das sumpfige Gebiet hinauf gepumpt werden. Durch dieses Verfahren soll das Ufer um 4 bis 6 Fuß gehoben werden, bis es nicht mehr von der Flut erreicht werden kann. Durch gewaltige Maschinen werden täglich 18,000 Kubikellen Meeressand aufs Land geschafft, und zwar vermischt mit einer fünffachen Menge Wasser, die es erlaubt den Sand durch Röhren aufzusaugen und dann über die Niederung zu verteilen. Das Wasser fließt dann an Dämmen entlang wieder in das Meer zurück, während die festen Bestandteile niedergeschlagen werden, schnell trocknen und so einen festen Boden bilden. Zunächst wird das Material überall in 8 Fuß Höhe aufgeschüttet, schrumpft aber durch das Trocknen natürlich auf eine weit geringere Höhe zusammen. Im Verlauf weniger Monate, seit die Arbeiten begannen, ist bereits eine Fläche von über vier Hektaren auf diese Weise gehoben worden. Später soll dann eine ganze Vorstadt auf diesem frü-

heren Meeressponde entstehen, die durch eine 2 Meilen lange Promenade und durch eine elektrische Bahn mit Brooklyn und New-York verbunden werden soll.

Unter den breitesten Straßen der Welt steht an der Spitze die Avenue de Paris in Versailles, sie hat eine Breite von 100 m. Dann folgen unter den Linden in Berlin mit 65 m Breite, die Ringstraße in Wien mit 57, die größten Straßen in Washington mit 50, die Andrassystraße in Budapest mit 45 und die Pariser Boulevards mit 43 m Breite. Die engsten Straßenzüge unter den Großstädten besitzt London. Die breiteste Straße Londons ist White Hall mit 38 m Breite, an sie reihet sich die Northumberland Avenue mit 24 m.

Eine heilige Eisenbahn-Linie. Der Plan einer Eisenbahn- und Telegraphen-Verbindung Syriens mit den heiligen Städten Hedjaz, Medina und Mekka soll nunmehr seiner Verwirklichung sicher sein. Die Linie ginge von Damaskus aus. Die Baukosten sind auf 10 Millionen türkische Pfund angeschlagen. Da es sich gewissermaßen um eine „religiöse Linie“ handelt, so sollen Muselmänner allein das Werk durchführen; türkische Ingenieure und Offiziere verfertigten die Pläne, nur die 36 Lokomotiven, deren man für die Arbeiten bedarf, wurden in einem unheiligen, jedoch befreundeten Staate, in Deutschland, bestellt. Die Werkstätten der türkischen Admiralität liefern die Schienen. Der Schienennetz wird 35 Stationen zählen. Die Züge brauchen 18 Tage für die Reise, weil sie Nachts nicht fahren und den Pilgern Zeit für ihre Andacht lassen. Uebrigens darf man auch in der Türkei den Tag nicht vor den Abend loben. Die mächtigen arabischen Stämme, welche seit Jahrhunderten den Transportdienst von Damaskus nach Mekka besorgen, sind sehr ungehalten über diese Bahn, sie fürchten von derselben ruiniert zu werden.

Briefkasten.

Herr J. Püntener, Werführer (früher Dagmersellen) wird höfl. um Angabe seiner jetzigen Adresse ersucht. Die Exped.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

258. Wer liefert schönes, astfreies und gesundes Aspen- und Pappelstammholz von 2 m Länge an aufwärts und Durchmesser wenigstens 30 cm?

259. Wer könnte uns eine noch gut erhaltene Stauchmaschine zum Stauchen eiserner Radreise für sofort verkaufen? Torti frères, Biel.

260. Wer in der Schweiz oder im Ausland fabriziert Holzwohl?

261. Welche Firma (schweizerische oder fremde) fabriziert oder liefert Schaufeln und Melchtern (Gelten), welche in der Müllerei verwendet werden? Gesl. Auskunft beförderlich an Adressen: Fal. Höh in Grandchamp (Akreuse, Kanton Neuenburg). Diese Artikel wären zum Wiederverkauf.

262. Wer fabriziert Obstpressen mit Hebelarmen, also ohne Spindel? Gesl. Offerten unter Nr. 262 an die Exped.

263. Wer liefert Fahrrad-Winkelgetriebe, 3- oder 4fache Ueberleitung, nicht zu groß, für eine kleinere Honig-Schleuder? Off. unter Nr. 263 an die Exped.

264. Wer ist Lieferant von Reisekoffern?

265. Wer liefert Kehlleisten nach Zeichnung?

266. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Abricht- und Dickehobelmaschine zu verkaufen? Messerbreite 45 bis 60 cm. Offerten unter Nr. 266 postrestante Grabs (Rheintal).

267. Wer liefert Meerrohrband zum Flechten von Rohrsäcken in verschiedenen Nummern (prima Qualität)? Offerten mit Preisangabe an Beda Böni, mech. Drechsler in Gofau (St. Gallen).

268. Wer liefert Bettrollen Louis XV, in facon Hornrollen, von 30, 33, 35 mm?

269. Wer ist direkter Lieferant von grösseren Partien weißer Möbel gegen Kassa? Offerten unter Nr. 269 an die Exped.

270. Welche Schreinerei verfertigt und liefert in grösseren Partien tannene Chiffonières? Offerten unter Nr. 270 an die Exped.

271. Welches wäre die zweckmässigste Turbinenanlage bei folgender Wasseranlage: 300—400 Minutenliter, 200 mm Röhrenweite bei 45—65 m Druck? Wer ist Lieferant von solchen Turbinen, etwa von 6—8 Pferdekräften?

272. Wer liefert Holz zu Fahrbahnen, für ca. 1000 Stück per Woche, Kirschbaum, Zwetschgenbaum, Apfelbaum, Alatien und Eschen? Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen C. Barrett, Drechsler, Baar, Kanton Zug.

Antworten.

Auf Frage 196. Durch entsprechende vertragliche Bestimmungen können Sie sehr wohl Patent-Lizenzen nur für einzelne Bezirke oder Kantone erteilen. Patentbüro Hans Stadelberger, Basel.

Auf Frage 223. Wenden Sie sich an die Aktien-Gesellschaft für Feld- und Kleinbahnen - Bedarf vorm. Drenstein u. Koppel in Basel, Spahlenthorweg 16.

Auf Frage 224. Schaufelfüsse in jeder Fagon, in Eschenholz, liefert als Spezialität die Mech. Holzwarenfabrik Kümmigen (Bern).

Auf Frage 225. Ventilatoren jeder Art liefert als Spezialität seit vielen Jahren die Firma Fritz Marti, Winterthur, verlangen Sie Offerten. Eine Musteranlage für Schmiedefeuerventilatoren ist u. a. in meiner eigenen neuen Werkstatt in Wallisellen bei Zürich zu sehen.

Auf Frage 235. Maschinen aller Art für Torffabrikation liefert als Spezialität die Firma Fritz Marti, Winterthur. Prima Referenzen; verlangen Sie Prospekt.

Auf Frage 239. Verlangen Sie gratis jede gewünschte Auskunft von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 242. Wärmetmotoren von Alfred Musil, Braunschweig, Bieweg u. Sohn 1899.

Auf Frage 243. Lokomobilen jeder Größe bis 50 HP habe ich stets auf Lager, neu oder gebraucht; ich lieferne auch Holzbearbeitungsmaschinen jeder Art (somit auch Hobelmaschinen) und komplexe derartige Installationen, verfüge über prima Referenzen; verlangen Sie Offerten gratis von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 245. Wir empfehlen uns für die Urfertigung fraglicher Ringe und bitten um Einverständnis Ihrer Mutter, damit wir Ihnen Offerte machen können. R. Müller u. Santschi, mech. Werkstätte und Metallgießerei, Schaffhausen.

Auf Frage 246 und 249. Wenden Sie sich gesl. an die Parterie u. Scieries de Bassacour (Berner Jura).

Auf Frage 246. Buchensägemehl liefert in beliebigen Quantitäten Parquerie Baden, Ciocarelli u. Lint.

Auf Frage 247. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Parquerie Baden, Ciocarelli u. Lint.

Auf Frage 247. Teilen wir Ihnen mit, dass wir Lieferanten von fragl. eichenen Fenstersimsen wären; könnten solche in kürzester Zeit liefern, jedoch nicht gehobelt. Preis nach Lieferereinkunft. Gebr. Ackermann, Sägerei und Holzh., Mühlhorn am Wallenste.

Auf Frage 247. Wäre Lieferant von solchen Fenstersimsen und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Säge u. Holzhandlung Fritz Brand in Schloßwyl, Bern.

Auf Frage 248. Bestbewährte Leimlochapparate für Dampf liefern Arnold Brenner u. Cie, Basel.

Auf Frage 248. Dampfleimlocher liefert J. Hartmann, Mech., St. Gallen bei St. Gallen.

Auf Frage 248. Altörfer u. Lehmann in Zofingen liefern Leimlochapparate für Dampf nach neuestem System. Patent anmeldet.

Auf Frage 248. Guggenbühl u. Müller in Zürich liefern Dampfleimlochapparate.

Auf Frage 249. Föhrene und rottannene Gartendöggli in beliebiger Dimension, aus zähem Holz (Bergholz) liefert fertig bearbeitet am billigsten A. Wild, Zimmermeister in Bärenswiel, Kt. Zürich.

Auf Frage 249. Hagdöggli in jeder Dimension liefert billigst, fertig bearbeitet. Verlangen Sie weitere Auskunft von Carl Ott, Sohn, Zimmermeister, Langenhard-Rhyton (Töththal).

Auf Frage 249. Die Vorverwaltung der Stadt Zürich liefert billigst Baumstafeten (Gartendöggeli) imprägniert und nicht imprägniert, in beliebigen Dimensionen, füg und fertig, oben zugespitzt oder abgefistet.

Auf Frage 249. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Betreff. lärchene oder rottannene Gartendöggeli könnten wir billig liefern. Sägerei und Holzhandlung P. Bieli u. Cie. in Rhäzüns (Graubünden).

Auf Frage 249. Gartendöggli, rottannene, verfertigt billigst berechnet, Rud. Bächli, Säger, Unter-Chrendingen (Aargau). Bitte um Ihre Adresse.

Auf Frage 252. Für diesen Zweck eignet sich am besten eine rotierende Pumpe, die ohne Ventile arbeiten und direkt mit Niemen

angetrieben werden ohne Zwischenstücke wie bei Flügelpumpen und kann Ihnen eine solche Pumpe billigst liefern. J. Strübi, Mechaniker, Oberuzwil.

Auf Frage 252. Eine einfache kleine Flügelpumpe wird zu dem Zwecke das Geeignete und Billigste sein, habe schon hunderte solcher Einrichtungen geliefert. Verlangen Sie Offerte von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 252. Am dauerhaftesten ist für Ihren Zweck eine kleine Centrifugen-Pumpe, z. B. von Rieter, Winterthur. Man soll bei Petromotoren nicht unter 70° C. fühlen, da sonst die Triebgase an den Cylinderwandungen kondensieren und damit Triebkraft verloren geht. B.

Auf Frage 252. Unterzeichneter hat eine zweckmässige Pumpe für Niemenbetrieb und passender Größe spottbillig abzugeben, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Gust. Feucht, Seon, Kanton Zürich.

Auf Frage 252. Wenden Sie sich gesl. an G. Leberer, Maschinenfabrik in Töök-Winterthur.

Auf Frage 254. Ich lieferne die kompletten Eisenteile od. auch complete Gattersägen (Vollgatter oder einfache Gänge). Verlangen Sie Offerten von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 255. Das hängt sehr von der mehr oder weniger exakten Ausführung ab, im allgemeinen rechnet man ca. 75 Proz. Nutzeffekt. F. M.

Submissions-Anzeiger.

Für die 10 Neubauten auf der Schlossliwiese St. Fiden bei St. Gallen wird Konkurrenz eröffnet über Schlosser-, Gipser-, Maler- und Zimmerarbeit. Detaillierte Preisangaben sind an das beauftragte Geschäftsbüro Wilhelm Müller, Zürich III, zu richten.

Parquets. Die Lieferung von 200 m² buchenen Niemen ist zu vergeben. Die Lieferungsbedingungen können bei H. Büchi, Baumeister, Frauenfeld, eingesehen werden.

Realschulhausbau Rorschach. Die Dachdecker- und Flachdacherbeiten. Muster und Bedingungen liegen bei Herrn alt Bahnmeister Walter zum "Steingrübli" zur Einsicht auf. Kollektiveingaben werden nicht berücksichtigt, dagegen bleibt teilweise Vergebung der Arbeiten nicht ausgeschlossen. Die Eingaben sind bis Samstag den 7. Juli, einschliesslich, verschlossen und mit der Aufschrift "Realschulhausbau Rorschach" versehen, an den Präsidenten J. B. Morger einzugeben.

Erd-, Maurer-, Verputz-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdecker-Arbeiten, sowie die Eisenlieferung zum Schulhausneubau d. Gemeinde Straubenzell bei St. Gallen. Lüctige Rekettanten werden eingeladen, die bezüglichen Pläne und Lieferungsbedingungen auf dem Bureau des bauleitenden Architekten, L. Pfleiffer in St. Gallen, einzusehen und event. Preisangebote versiegelt mit der Aufschrift "Schulhausbau Straubenzell", für die Erdarbeiten bis 10. Juli und für die übrigen Arbeiten bis 14. Juli an den Präsidenten des Schulrates Straubenzell, J. Raduner, einreichen zu wollen.

Die Glaserarbeiten (Lieferung und Einsetzen des Glases) für das **Bundeshaus Mittelbau** (Parlamentsgebäude) in **Bern**. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Bundeshaus Mittelbau II. Stock, zur Einsicht aufgelegt. Lieferungsangebote sind verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für Bundeshaus Mittelbau" bis 17. Juli franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Erd-, Maurer-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten für den Schulhausanbau **Oberrüti** (Kt. Zug). Pläne, Bedingungen und Vorausmaß liegen bei S. Küttimann, Gemeindeschreiber, zur Einsicht auf. Termin 14. Juli.

Planskizzen für eine Tonhalle in St. Gallen. Das Tonhalle-Komitee St. Gallen eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten mit Termin bis 30. September 1900 eine Konkurrenz zur Erlangung von Planskizzen für eine Tonhalle in St. Gallen. Für die Prämiierung der drei besten Projekte ist die Summe von Fr. 3000 ausgesetzt. Programm und Situationplan können bei der Direktion des Industrie- und Gewerbemuseums St. Gallen bezogen werden.

Malerarbeiten, Wände und Decken der Schulzimmer und Korridore des neuen Schulhauses in **Bischofszell**. Eingaben bis 15. Juli an Schulpfleger v. Muralt, bei welchem die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Die Malerarbeiten zu den Neubauten der Reparaturwerkstatt und Wagenremise im äusseren Seefeld Zürich. Vorausmaß und Bedingungen können auf dem Baubureau der Straßenbahn, Seefeldstrasse 5, Hinterhaus, 1. Stock, bezogen werden. Schriftliche Offerten sind verschlossen bis 9. Juli mit der Aufschrift "Malerarbeiten Depot Seefeld" an den Bauvorstand II, Stadtrat Luz, einzureichen.

Die Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sowie die Lieferung der Kunsteine zu einem neuen Wohnhause. Der Bauplan samt Vorausmaß ist auf